



Begründung:

Gemäß Antrag der Fraktion DIE LINKE.Prenzlau DS 230/2008 beschloss die Stadtverordnetenversammlung am 04.12.2008 den Bürgermeister zu beauftragen, die Umbenennung/Benennung des Platzes vor der Wasserpforte (Innenseite Stadtmauer) in "Synagogenplatz" zu prüfen. Im Ergebnis der Prüfung wird der Stadtverordnetenversammlung der vorliegende Alternativvorschlag unterbreitet.

Die Kosten für die Aufstellung des Straßenschildes und der Anbringung der Erinnerungstafel in deutscher, englischer und polnischer Sprache analog der Kennzeichnung anderer historischer Gebäude in der Stadt würden sich inklusive Übersetzungsarbeiten auf max. 500,00 € belaufen. Kosten für die Bürger entstehen nicht.

Eine Umbenennung der Rodinger Gasse oder eine Benennung des direkten Standortes der ehemaligen Synagoge in "Synagogenplatz" empfiehlt sich aus Übersichts- und historischen Gründen nicht.

Dr. Blohm

Amtsleiter

Abgestimmt mit:

Dr. Krause

1. Beigeordneter/ Kämmerer

Moser

Bürgermeister